

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 4

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstands zu.



Stein am Rhein bot eine schöne Kulisse für die 93. Delegiertenversammlung des SVLT.



Die Besichtigung bei Kramer in Pfullendorf (D) stiess auf Interesse.



Firmenpräsentation im Schulungsraum.



Das Organisationskomitee mit Bruno Gnädinger (Mitte) hatte die DV jederzeit im Griff.



Produktvorführungen im Demogelände von Kramer.



Präsident Werner Salzmann und Direktor Aldo Rui konnten über ein zufriedenstellendes Verbandsjahr berichten.



Das neue Ehrenmitglied Michel Lugeon mit Virginie Bugnon, Geschäftsführerin der Waadtländer Sektion.



Die Vertretung von Jura/Berner Jura mit dem neuen Ehrenmitglied Pierre Sommer.

Zwei neue Ehrenmitglieder und angepasste Statuten

Mit Pierre Sommer und Michel Lugeon ernannte der Schweizerische Verband für Landtechnik an der Delegiertenversammlung zwei verdiente Sektionspräsidenten zu Ehrenmitgliedern. Eine Statutenanpassung ermöglicht es künftig, dass nebst Einzelpersonen auch Fachorganisationen Mitglied beim Verband sein können.

Roman Engeler

Verbandspräsident Werner Salzmann konnte 77 Delegierte und zahlreiche Gäste zur 93. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbands für Landtechnik (SVLT) in Stein am Rhein begrüßen. Die von der Schaffhauser Sektion mustergültig organisierte Versammlung begann mit einer Exkursion zu den Kramer-Werken nach Pfullendorf (D), wo

man einen Einblick die Fertigung von Rad- und Teleskopladern erhielt sowie die gesamte Modellpalette im praktischen Einsatz vorgeführt bekam.

Positives Verbandsjahr

Salzmann berichtete über ein insgesamt zufriedenstellendes Verbandsjahr. Das positive Rechnungsergebnis, das mit

einem Vorschlag von rund CHF 28000 endete, liess in Ergänzung zum Budget zusätzliche Abschreibungen und Rückstellungen zu. Das Budget für das Jahr 2018 präsentiert sich ausgeglichen und rechnet bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen mit einer «schwarzen Null». Weiterhin wird sich der Verband aktiv in der landtechnischen Aus- und

Gruppenbild der Delegierten und Gäste vor den Werkhallen von Kramer.



Ehrgäste mit Ehrenmitglied: Bauernpräsident Christof Graf, Ueli Niklaus und Regierungsrat Ernst Landolt.



SVLT-Vorstandsmitglied Pascal Furer und Thomas Vögeli, neues Mitglied der GPK.



Ständerat Thomas Minder im Gespräch mit OK-Präsident Bruno Gnädinger.



Stadtpräsident Sönke Bandixen überbrachte die Grüße des Städtchens Stein am Rhein.



SVLT-Vorstandsmitglied Ueli Günthardt führte die Bündner Delegation an.



Alex Muhl und Markus Storrer vom Schaffhauser Strassenverkehrsamt unterhalten sich mit Urs Rentsch vom SVLT über verkehrstechnische Fragen.



Die Freiburger Delegation mit SVLT-Vorstandsmitglied Olivier Kolly und Ehrenmitglied Auguste Duspaquier.



Kursfachleute unter sich: Hans Popp und Jean-Richard Salamin vom SVLT.

Weiterbildung engagieren, wobei insbesondere die «G40»-Fahrkurse für Jugendliche dazugehören. Die vom SVLT herausgegebene Fachzeitschrift «Schweizer Landtechnik» konnte im vergangenen Jahr an Umfang und Inseratevolumen zulegen. Mit der neuen Website, die in den kommenden Wochen aufgeschaltet wird, möchte der Verband sein Informati-

onsangebot weiter ausbauen. Einstimmig genehmigten die Delegierten zudem eine Statutenänderung, die es künftig Fachorganisationen ermöglicht, beim SVLT Mitglied zu werden. Diese Art der Mitgliedschaft wurde in erster Linie für die Schweizer Lohnunternehmer geschaffen.

Video zur 93. DV des SVLT

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem Youtube-Kanal «Schweizer Landtechnik»





SVLT-Ehrenpräsident Max Binder unterhält sich mit der Delegation beider Basel unter Führung von SVLT-Vorstandsmitglied Stephan Plattner.



Sorgten für gute Stimmung beim Nachtessen: Alphorn-Solistin Lisa Stoll und Männerchor Ramsen-Buch.



Julius Brun und Anton Moser vertraten die Luzerner Sektion.



Delegation des Kantons Thurgau mit Präsident Hansjörg Uhlmann und Geschäftsführer Markus Koller.



Crew aus dem Kanton Nidwalden mit Präsident Ruedi Achermann.



Teilnehmer der Sektion St. Gallen, Glarus Appenzell mit Sektionspräsident Heiri Schmid und GPK-Präsident Felix Düring.



Die Solothurner mit Präsident Paul Müller und Konrad Flury, der nach vielen Jahren als Mitglied der GPK zurückgetreten ist.



Gut gelaunte Waadtländer mit den SVLT-Vorstandsmitgliedern Laurent Vernez und Bernard Nicod sowie Präsident Jean-Luc Mayor.



Werden für die DV 2019 verantwortlich sein: Stefano Antonioli und Luigi Cattori aus dem Tessin.



Die Delegation aus dem Kanton Neuenburg mit Präsident Werner Seiler und Geschäftsführer Bernard Tschanz.



Delegation von Schwyz und Uri mit Präsident Armin Brun und Geschäftsführer Florian Kälin.



Lohnunternehmer: Präsident Willi Zollinger, Marlis Biland und Daniel Haffa.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Pierre Sommer wurde für seine 40-jährige Vorstandstätigkeit, wovon zehn Jahre als Präsident der Sektion Jura/Berner Jura, zum Ehrenmitglied des SVLT ernannt. Ebenso neues Ehrenmitglied wurde Michel Lugeon, der während 20 Jahren im Vorstand, davon sechs als Präsident der Sektion Waadt, tätig war. Für den aus der Geschäftsprüfungskommission zurücktretenden Konrad Flury (Halten SO) wurde Thomas Vögeli, Geschäftsführer der Sektion Aargau, neu in dieses Gremium gewählt.

Die nächste Delegiertenversammlung des SVLT findet dann Ende März 2018 in Lindau ZH statt. ■



Tolle Ambiance beim Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle Stein am Rhein.



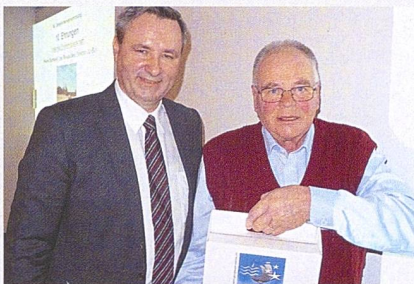
Buchhaltungstechnisch alles in Ordnung: Revisor Damian Saxer und Käthi Spillmann vom SVLT.



Freuen sich bereits auf die nächste DV in ihrem Kanton: SVLT-Vorstandsmitglied Urs Wegmann und Hans Burri.



Zuger Vertretung mit Präsident Pierre Freimann und Geschäftsführer Beat Betschart.



Neues Ehrenmitglied: Pierre Sommer.

Pierre Sommer: neues Ehrenmitglied des SVLT

Pierre Sommer war während 40 Jahren im Vorstand der Sektion Jura/Berner Jura des SVLT engagiert, während 10 Jahren als deren Präsident, die geprägt waren von vielen Veranstaltungen. Man erinnert sich an das erfolgreiche, nationale Geschicklichkeitsfahren 2012. Sommer war zudem in verschiedenen

Kommissionen des SVLT tätig, beispielsweise in der Kommission zur Statutenrevision oder zuletzt in der Fachkommission Weiterbildung. Auf seinem Betrieb in Les Reusilles hat er zusammen mit seiner Frau eine Glacéproduktion gestartet. Pierre Sommer war lange Zeit im Gemeinderat aktiv.



Zum Ehrenmitglied ernannt: Michel Lugeon.

Michel Lugeon: neues Ehrenmitglied des SVLT

Michel Lugeon wurde im Jahr 1997 in den Vorstand der SVLT-Sektion Waadt gewählt. An deren Generalversammlung vom 16. Februar 2011 übernahm Michel Lugeon dann das Präsidium der Sektion – und hatte dieses bis zu seinem Rücktritt Ende Januar dieses Jahres inne. 2016 hat er zusammen mit dem Sekti-

onsvorstand die Delegiertenversammlung des SVLT organisiert. Michel Lugeon ist Landwirt, bewirtschaftet in Daillens einen Ackerbaubetrieb mit Poulet- und Grossviehmast. Zudem war das neue Ehrenmitglied des SVLT während vieler Jahre auch Gemeindepräsident seines Wohnorts.



Dank für seine GPK-Arbeit: Konrad Flury.

Konrad Flury

Sein beeindruckendes landtechnisches Wirken begann der Lohnunternehmer Konrad Flury aus Halten SO mit Jahrgang 1953 in der Gruppe der Mähdreher-Obmänner. Die weiteren Stadien: 1988 Fachkommission 2 des SVLT, ab 1995 Vorstand der Sektion Solothurn, 2003 Gründungsmitglied und Vizepräsident von Lohnunternehmer Schweiz

und 2009 Mitglied der SVLT-Kontrollstelle, 2011 umbenannt zur Geschäftsprüfungskommission GPK. Vier Direktoren erlebte er in dieser Zeit. Seine glückliche Mission für die schweizerische Landwirtschaft und insbesondere die Landtechnik endete in der Ehrenmitgliedschaft der Sektion Solothurn und von Lohnunternehmer Schweiz.



Pierre Sommer ist nun Ehrenpräsident

Die Generalversammlung der Sektion Jura/ Berner Jura hat Pierre Sommer für seine 40-jährige Vorstandstätigkeit – davon zehn Jahre als Präsident – zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Dominik Senn



Kameradschaftlich vereint (von links): Philippe Chevillat (Geschäftsführer), Christophe Mornond, Stéphane Wuthrich (Vize), Laurent Gerber, Pierre Sommer (neuer Ehrenpräsident), Christian Heusler (neu Präsident), Fabrice Nagel und Michel Beuchat (es fehlt Cédric Niederhauser). Bild: Dominik Senn

Zum Nachfolger gewählt wurde Christian Heusler mit Jahrgang 1977; er betreibt in Lugnez (Ajoie) eine Rindermast und Ackerbau. Neuer Vizepräsident ist Stéphane Wuthrich. Unter Sommers Ägide fanden zwei Delegiertenversammlungen statt, die eine im Jahre 1982 in Porrentruy, die zweite im Jahre 2004 in Courtemelon. Mehrere Traktorengeschicklichkeitsfahren wurden organisiert, namentlich im Rahmen der Fête des Paysans in Alle, in Grandfontaine, am Traktorpulling in Develier und am Markt von Chindon. Auch Weiterbildungsanlässe betreute Pierre Sommer in allen diesen Jahren, unter anderem solche zu Anhängerbremsen, Bremsen, Viehtransport usw.

Am besten in Erinnerung bleibt ihm – und auch den Teilnehmern – der Schweizer Final des Traktorengeschicklichkeitsfahrens 2012: «Ich gebe zu, ich bin stolz darauf, dass ich diesen Anlass mit einem dynamischen und untadeligen Organisationskomitee in unserer Region organisieren durfte», sagte er, um sich abschliessend bei seinen Vorstandsmitgliedern und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die «bonne camaraderie» zu bedanken.

Geschäftsführer Philippe Chevillat erwähnte in seinem Jahresbericht 2016, es seien 145 Spritzentests durchgeführt worden und es habe keine Beanstandungen gegeben. 28 Jugendliche absolvierten den G40-Fahrkurs, währenddem die Zahl Absolventen des G-Fahrkurses weiter sank. Die Mitgliederzahl der Sektion sei gegenüber dem Vorjahr unverändert 340. Wegen eines beruhigenden Finanzpolsters lassen sich der Jahresverlust von 3808 Franken und ein erneuter Verlustvortrag verschmerzen.

Die Grüsse des SVLT-Vorstandes und des Zentralsekretariats überbrachte Stephan Plattner, der die Aktivitäten auf nationaler Ebene skizzierte. Etienne Junod von der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft beglückwünschte in seinem Grusswort die Sektion, die es geschafft habe, dass die Anzahl Unfälle markant zurückgegangen sei.



Künftige Bremstechnik im Fokus

Neben den statutarischen Geschäften standen an der 56. Generalversammlung der Sektion Schwyz und Uri das Thema «Bremsen» und die Auswirkungen der europäischen Harmonisierung im Brennpunkt.

Roman Engeler

Mit einem unüberhörbaren Kuhglockenschlag eröffnete Armin Brun die 56. Generalversammlung der SVLT-Sektion Schwyz und Uri. Das vergangene Jahresprogramm war geprägt vom Traktorgeschicklichkeitsfahren, das die Sektion zusammen mit dem Oldtimerteam organisierte. Witterungsbedingt nahmen mit 86 Personen wohl etwas weniger teil, als man erwartet hatte. Aktiv war die Sektion auch in der Durchführung verschiedener Kurse. Da man die G-Kurse nun gleichentags mit einer Prüfung abschliessen kann, erhofft sich die Sektion künftig wieder eine grössere Beteiligung. Für die Spritzentests werden die Mitglieder an die Nachbarsektionen verwiesen, nachdem die Installation an der Schule in Pfäffikon nicht mehr zur Verfügung steht. Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus ab, (noch) nicht eingeflossen in diese Rechnung ist aber der Ertrag vom Geschicklichkeitsfahren. Weil der Termin der schweizerischen Delegiertenversammlung auf Frühjahr verschoben wurde, plant man im Herbst einen Tagesausflug.

Auf der sicheren Seite?

Erich Guggisberg von der Firma Paul Forrer AG referierte im Anschluss an die Versammlung über die europäische Harmonisierung der Bremsvorschriften und die Änderungen, die im Zuge der Umsetzung auf die Landtechnik zukommen werden. Er konnte plausibel aufzeigen, was künftig gilt, welche Kombinationen bei Traktor-Anhänger-Gespannen (hydraulisch und pneumatisch) von alten Ein-Leiter-Systemen, mit tiefer Bremsverzögerung, und neuen Zweileitersystemen, mit höherer Bremsverzögerung, möglich sind oder eben nicht. Er wolle weder für das eine noch das andere System «missionieren», meinte Guggisberg, äusserte jedoch finanzielle Bedenken für den Fall, dass alle hydraulischen Systeme dereinst auf pneumatische umgerüstet werden sollten.



Präsident Armin Brun (links) schaut genau auf die von Geschäftsführer Florian Kälin präsentierten Zahlen. Bild: R. Engeler



BS / BL

Drohnen über Basel

Neben statutarischen Geschäften interessierte der landwirtschaftliche Einsatz von Drohnen die Teilnehmer an der Jahresversammlung der Sektion beider Basel.

Gaël Monnerat



Der Einsatz von Drohnen in der Landwirtschaft interessierte an der Versammlung der Sektion beider Basel. Bild: G. Monnerat

Die Sektion beider Basel hielt die jährliche Versammlung Ende März im landwirtschaftlichen Bildungszentrum Ebenrain in Sissach ab. 2016, so wurde betont, sei ein besonderes Jahr gewesen. So löste Marcel Itin Susi Banga in der Geschäftsführung ab. Der Blick in die Buchhaltung zeigt einen Gewinn von rund CHF 600.–. In den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft absolvierten 32 Jugendliche den Theoriekurs für die Kategorien F/G. Weitere 26 Jugendliche bestanden die Fahrkurs «G40». Im Weiteren wurden im Sektionsgebiet 61 Spritzen getestet.

Turnusgemässer Wechsel

In der Sektion ist es üblich, das Präsidium alle Jahre zu wechseln. Mit Applaus wurde Stephan Plattner verabschiedet und Urs Zimmermann als neuer Obmann für das neue Sektionsjahr willkommen geheissen. Die Mitglieder stimmten weiter einem gleichbleibenden Jahresbeitrag von CHF 100.– zu. Aufgrund des Strukturwandels sind 17 Mitglieder ausgeschieden, im Gegenzug konnten aber fünf neue aufgenommen werden, sodass der Bestand momentan 551 beträgt.

Im Rahmen der Fachreisen machten die Basler im vergangenen Jahr einen Ausflug nach Österreich und besuchten dort den Landtechnikhersteller Pöttinger sowie einen stattlichen Milchwirtschaftsbetrieb mit 200 Kühen und eigener Milchverarbeitung. In seinem Rückblick erwähnte Stephan Plattner die guten Resultate der Basler Teilnehmer am diesjährigen Geschicklichkeitsfahren und an den Europameisterschaften der Pflüger. Diese Europameisterschaft findet übrigens in diesem Jahr in der Schweiz statt, und zwar vom 16. bis 21. August in Diessenhofen TG. Im Anschluss an die offiziellen Traktanden wurde von der Abteilung «Nützlinge» von UFA-Samen der Einsatz von Drohnen demonstriert, beispielsweise für die Verteilung von Kapseln mit Trichogramma-Schlupfwesen zur Bekämpfung des Maiszünslers oder für die Analyse schwer zugänglicher Stellen an Gebäuden.

Gitter-Gewebe-Blachen

- transparent, gewebeverstärkt
- optimaler Witterungsschutz
- UV-beständig und lichtdurchlässig

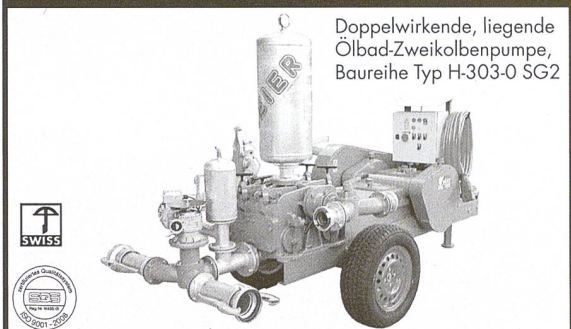
ab CHF 1.75 pro m²

Mengen-Rabatte. Versand ganze Schweiz.

www.oflynn.ch

Blachen, Netze, Witterungsschutz
FLYNN FLEX AG P.O'Flynn Trading
 Büro: Riedhofstrasse · 8049 Zürich
 T 044 342 35 13 · F 044 342 35 15

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH



Doppelwirkende, liegende
 Ölbad-Zweikolbenpumpe,
 Baureihe Typ H-303-0 SG2



MEIER

Hans Meier AG
 CH-4246 Altishofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
 Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

LID.CH



**Landwirtschaft
 für Medien,
 Schulen,
 Konsumenten**

LID Landwirtschaftlicher
 Informationsdienst

Weststrasse 10, 3000 Bern 6
 Telefon 031 359 59 77
 E-Mail: info@lid.ch

**Rund um die Uhr
 bequem bestellen!**

**Verpackungsmaterial
 für Direktvermarkter:**

www.vomhof.ch



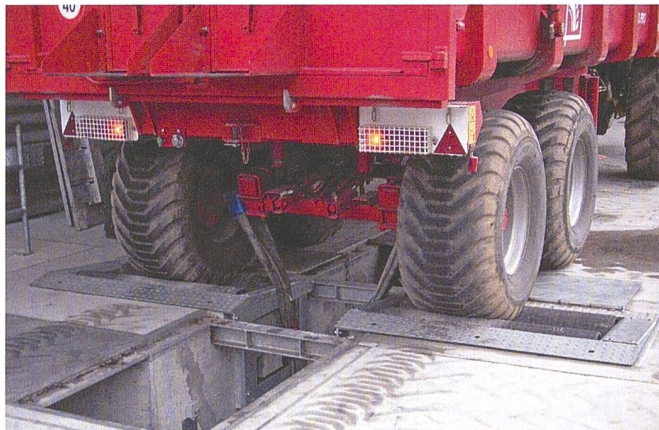
GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.
www.landwirtschaft.ch

Sektionsnachrichten



BE

Bremstest – zwecks Verkehrssicherheit



Montag 1. Mai 2017, bei TcPoint AG, Busswilstr. 18 in Worben

Anlässlich dieser freiwilligen Prüfkampagne misst der Bernische Verband für Landtechnik die Bremsleistung der Anhänger. (Spezialisten werden mit Ihnen die Ergebnisse besprechen.) Der Test dauert für einen Anhängerzug mit hydraulischem System ca. 30 Minuten. Für Luftsysteme muss etwas mehr Zeit eingerechnet werden. Die Kosten werden bar eingekassiert.

Kosten für Mitglieder des BVLT: CHF 25.–/Achse und Bremssystem.

Kosten für Nichtmitglieder: CHF 35.–/Achse und Bremssystem.

Die Anhänger werden ohne Ladung geprüft!

- Das zulässige Gewicht pro Achse wird hydraulisch simuliert.
- Am Anhänger wird jede Achse einzeln ausgemessen.
- Für jeden Anhänger erhalten Sie ein Prüfprotokoll.
- Das Prüfprotokoll ist vom Strassenverkehrsamt Bern anerkannt!

Onlineanmeldung unter www.bvlt.ch, oder senden Sie den Anmeldedaten **bis spätestens am 15. April 2017** an:

Bernischer Verband für Landtechnik, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, oder bvlt@bluewin.ch

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, erhalten Sie Ihr persönliches Aufgebot mit genauen Angaben zum Bremstest.

BVLT zeigt sich an der BEA



28. April bis 7. Mai in der Halle 12 (neben dem Grünen Zentrum)

Der Bernische Verband für Landtechnik und der Berner Bauern Verband laden ihre Mitglieder zum Besuch der BEA ein und freuen sich, möglichst viele Interessierte am Stand in der Halle 12, gleich neben dem Grünen Zentrum, begrüßen zu dürfen.

Während zehn Tagen wird das Bernexpo-Gelände im Herzen Berns zum grössten temporären Shoppingparadies der Schweiz. Rund 950 Aussteller offerieren exklusive Produkte und Dienstleistungen am grössten Gesellschaftsereignis der Schweiz. Die 66. BEA bietet aber nicht nur «tierisch viel Auswahl», sondern auch beste Unterhaltung, ein vielfältiges Tages- und Abendprogramm, zahlreiche Sonderschauen und eine breite Palette an Gastronomieangeboten. Dabei dürfen natürlich die tierischen Besucher nicht fehlen: Rund 600 Tiere werden während der zehn Tage auf dem Bernexpo-Gelände, im Streichelzoo oder in den zahlreichen Vorführungen vor Ort sein.



FR

Bremsenkontrolle 2017

Der FVL hält die Bremsenkontrollkammer aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVL bei Vorlegung der Rechnung einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVL, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt.

Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli):

Die Kurskosten betragen für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder des Verbands CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 17. Mai 2017, in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr;

Mittwoch, 21. Juni 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr.

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 604: jeweils Samstag, 6./13. Mai 2017, 13–17 Uhr;

Kurs 605: jeweils Samstag, 3./10. Juni 2017, 13–17 Uhr.

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine:

Kurs Nr. 403: 4 Abende, jeweils Montag/Dienstag: 22./23./29./30. Mai 2017, 19–21 Uhr, in Sursee. Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1 + 2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 3. Mai 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVL-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvt.ch



Professioneller Maschinencheck

Halten die Landwirte das Strassenverkehrsgesetz ein, können sie bei einem Unfall weniger zur Verantwortung gezogen werden. Wer sich



aber einen Überblick über die gesetzlichen Mindestanforderungen verschaffen will, findet sich im Gesetzesdschungel nur schwer zurecht. Mit Unterstützung des Beraters der Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung vom Strickhof können Sie beim Rundgang durch Ihren Maschinenpark eine Mängelliste erstellen. Die Ausrüstungen und notwendigen Einrichtungen Ihrer einsatzbereiten Maschinen und Fahrzeuge können so auf die gesetzeskonforme Strassentauglichkeit hin überprüft werden. Die Kosten für diesen Maschinencheck belaufen sich auf CHF 120.– (für Mitglieder SVLT-Zürich CHF 100.–) pro Betrieb. **Auskünfte:** Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung Strickhof, Telefon 058 105 99 52, oder Stefan Pünter, SVLT, E-Mail: puentner@hombi.ch

Kurs für angehende Wettpflüger

1. Juli 2017, 8 bis 16 Uhr, am Strickhof Lindau
15. Juli 2017, Region Frauenfeld (bei grosser Nachfrage)

Der Pflügerkurs ist für angehende Wettpflüger, Lehrgänger vor der Abschlussprüfung und weitere Interessierte gedacht. Wollen Sie das erste Mal an einem Wettpflügen teilnehmen, oder möchten Sie Ihre Grundkenntnisse im Pflügen verbessern? Profis zeigen Ihnen, wie es geht. Sei es zur Wettkampfvorbereitung oder zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung – für alle auf jeden Fall eine wertvolle Repetition. Themen: Aufbau und Funktion von Drehpflügen, verschiedene Einstellungen verschiedener Pflüge, Tipps vom Profi, Spaltfurche, Rückschlag, Auspflügen, Keilpflügen, Quer- und Schlussfurchen sowie praktische Übungen.

Kosten: Im Preis von CHF 40.– inbegriffen sind die Kursunterlagen sowie die Mittagsverpflegung mit Getränk (SVLT-Mitglieder und Lernende CHF 30.–).

Anmeldung bis 24. Juni 2017 an SVLT Zürich, Brigitte Grab, 058 105 91 28 oder brigitte.grab@strickhof.ch.

Auskunft erteilt Stephan Berger, Fachstelle Landtechnik Strickhof/SVLT, 058 105 99 52.



Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Frick: 27. April und 4. Mai; Muri: 16. und 23. August; Riniken: 23. + 30. November; jeweils um 18.30 Uhr
Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursort: Sissach **Kursdaten:** 17. August und 3. September, 2. November und 19. November
Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan
Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: in den Herbstferien
Kontakt: M. Bernard Tschanz, ch. du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -datum: Herblingen (GVS Agrar AG): Sa., 16. September
Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof Riedholz
Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Schwyz, **Kursdatum:** 2. Mai
Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte/-daten: Müllheim 23. April + 4. Mai; Uesslingen 21. Mai + 1. Juni; Müchwilen 8. + 15. Juni; Altnau 18. + 29. Juni; Bürglen 27. August + 3. September; Müllheim 29. Oktober + 9. November
Kontakt: VTL / Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-s/Echallens **Kursdaten:** Juni 2017, Oktober 2017
Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau; **Kursdaten:** 10. Juni, 23. Sept., 25. Nov., je 9.30–15.30 Uhr
Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Teamarbeit

Jean-Luc Mayor lebt und arbeitet auf seinem Bauernhof in Aigle. In der Umgebung verrichtet er auch Lohnarbeiten. In den frühen Neunzigerjahren stellte er seine Milchproduktion ein und er stellte auf Mutterkuhhaltung um. Schliesslich aber beschloss er zusammen mit seiner Gattin Véronique, auf Pflanzenproduktion zu setzen. Heute ist der Betrieb spezialisiert auf die Produktion von Weizen, Mais, Rüben und Karotten. Weitere Betriebszweige sind ein Rebberg sowie Trocknung und Vermarktung von Mais.

Seit dreissig Jahren wirkt er im Gemeinderat von Aigle mit, den er aktuell präsidiert.

Vergangenem Januar trat er anlässlich der Generalversammlung der Sektion Waadt des SVLT die Nachfolge von Michel Lugeon als Präsident an. Obwohl neu gewählt, ist er kein Neuling im Verein, einer der grössten der Schweiz, in dem er seit einem Jahrzehnt im Vorstand einsitzt und viel zur Beliebtheit der Hauptversammlung getan hat. «Ich gelangte durch die Hintertüre in den Vorstand. Damals gab es bloss ein paar Dutzend Mitglieder an den Versammlungen. Ich war überzeugt, falls die Qualität der Präsentationen im technischen Bereich stimmt, wird das bei den Mitgliedern ein positives Echo auslösen.» Er behielt recht. Im Laufe der Jahre zogen die Veranstaltungen und Vorführungen der Sektion Waadt nach den Versammlungen immer mehr Mitglieder an.

Für den neuen Präsidenten funktioniert ein Vorstand nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen und jedes Mitglied für einen Bereich Verantwortung trägt. «Mit Pascal Marendaz, Laurent Vernez, Didier Amez-Droz, Steve Bugnon, Yannick Chambaz, Laurent Doudin und unserer Geschäftsführerin Virginie Bugnon sind wir ein gutes Team», sagt der Waadtländer aus dem Chablais-Gebiet.

Für Jean-Luc Mayor ist es ein Gebot der Stunde und ein ehrenhaftes Ansinnen, sich bezüglich Sicherheit im landwirtschaftlichen Strassenverkehr zu engagieren: «Die Gesetze und Reglemente entsprechen nicht der Realität der modernen landwirtschaftlichen Mechanisierung, insbesondere was den vorderen Überhang an Traktoren und die Achslasten betrifft», sagt er. Aus diesem Grund beabsichtigt er, sich dafür einzusetzen, damit sich die unbefriedigende Situation bessert und die Gesetzgebung den neuen Gegebenheiten anpasst. Dazu gehöre auch, die Landwirte für die Probleme zu sensibilisieren. ■

Aufgezeichnet von Gaël Monnerat



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 *Bulle FR	6472 ***Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 **Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuoz GR
3186 Düdingen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 ***Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmensetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Italienisch
6056 Kägswil OW	*** neue Kursorte



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Hebegerätekurse

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch
www.fahrkurse.ch
056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Gaël Monnerat: gael.monnerat@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt:
Spezialkulturen

Impression:

Güllefass Bauer «Poly 80+» im Test

Wissen:

Kostengünstige «EBS»-Bremstechnik

Management:

Ausweg durch Arbeitsvergabe?

Nr. 5 / 2017 erscheint am 11. Mai 2017.

Anzeigenschluss: 21. April 2017